

Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte

Herzlich willkommen!

Wien, 6.10.2022

Während des Webinars

- Stellen Sie bitte Ihre Mikrofone stumm!
- Fragen Sie gerne jederzeit schriftlich
- Die Veranstaltung wird für interne Zwecke aufgezeichnet
- Melden Sie sich zum Digitales Lernen Newsletter an:
digitaleslernen.oead.at/newsletter

Ablauf

- Anrechnung des Webinars an der PH OÖ
- Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte
- Fragen und Antworten
- Weitere Angebote
- Abschluss

Anrechnung des Webinars als Fortbildung an der PH OÖ

- Stellen Sie sicher, dass Sie an der [PH Oberösterreich immatrikuliert](#) sind
- Melden Sie sich [über diesen Link](#) selbst in PH-Online zur Veranstaltung an
- Füllen Sie bitte das Formular aus, das gerade in den Chat gepostet wird
- Drei Wochen nach der Veranstaltung: Download Ihrer Teilnahmebestätigung in Ihrem PH-

Online-Account

Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte

Barbara Buchegger, saferinternet.at

Bilder: <https://undraw.co/>

Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice)

Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

Video-Eltern-Ratgeber



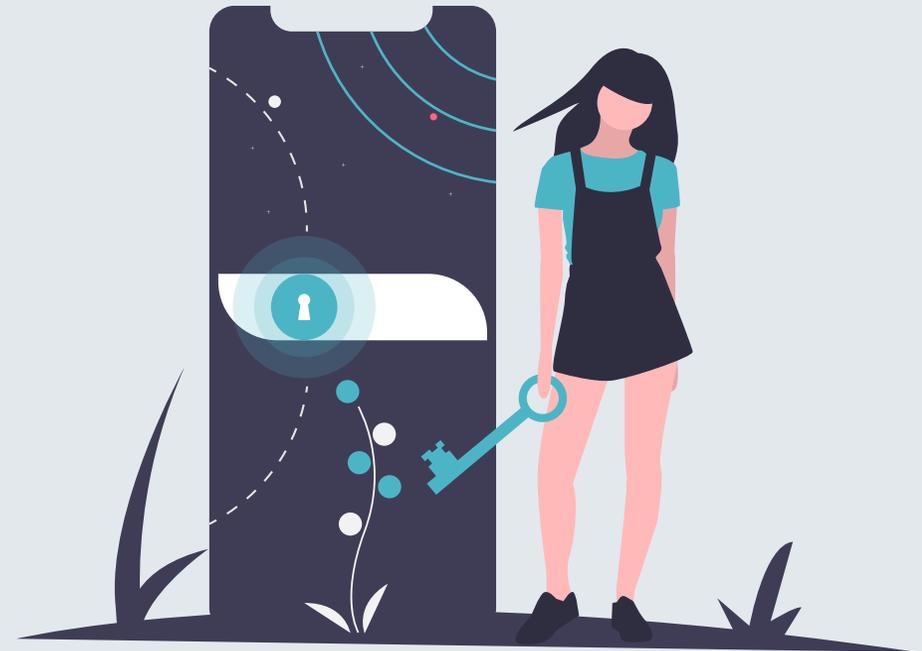
www.fragbarbara.at

Aktuelle Herausforderungen für Kinder und Jugendliche



Cyber-Crime-Prävention und technischer Geräteschutz

- Passwörter
- Updates Betriebssystem und Programme
- Backup
- Schadsoftware vermeiden
- Dubiose Links löschen
- Apps nur aus dem offiziellen Appstore



Sicherheit und versteckte Kosten

Wie kann ich mein Handy schützen?

- PIN-Code
- Passwort oder Sperrmuster
- Fingerprint

Wo muss ich aufpassen?

- Kostenfallen (In-App-Käufe, Tarife)
- Zugriffsmöglichkeit von Apps auf persönliche Daten überprüfen & einschränken

Wo kann ich vorsorgen?

- Unbekannte Links oder Anhänge nicht öffnen
- Bei Verlust: Smartphone orten und sperren lassen
- Regelmäßig Datenbackups erstellen



Bild: [BiljaST](#) / Pixabay

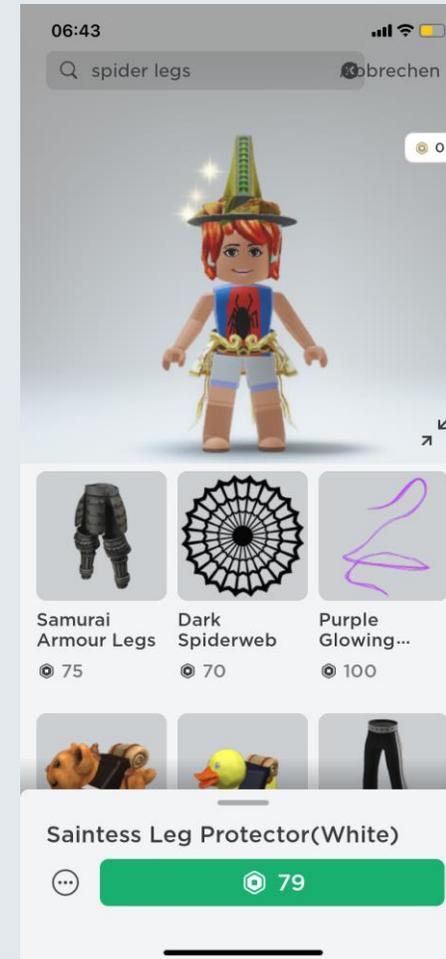
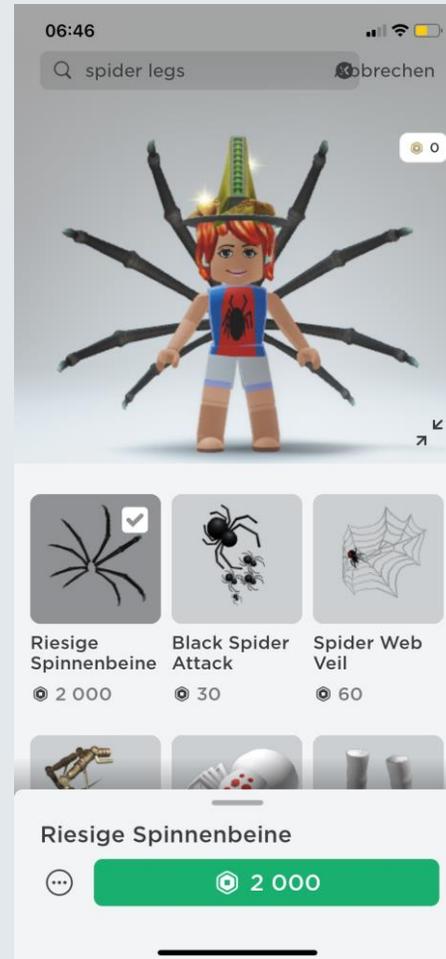
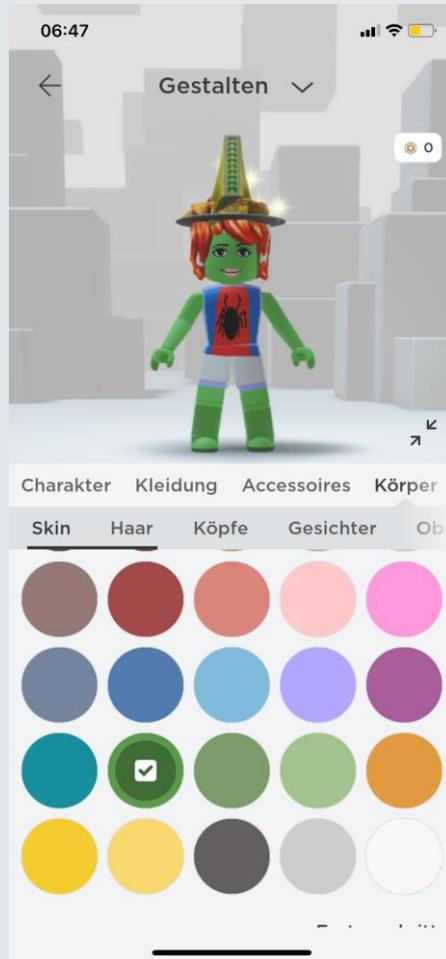
Spiele-Apps am Smartphone und Tablet

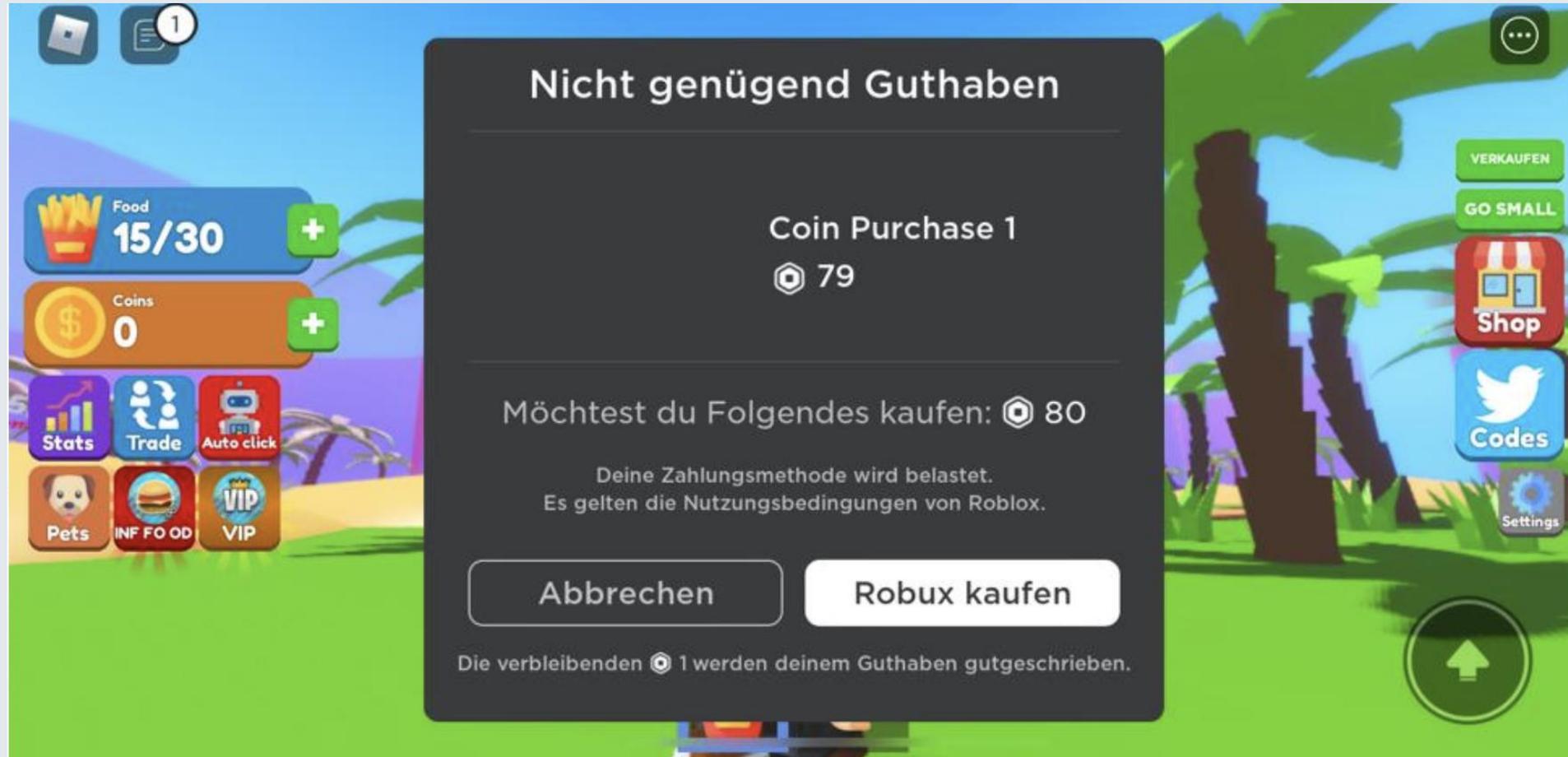


Bild: [Sara Kurfeß](#) / Unsplash

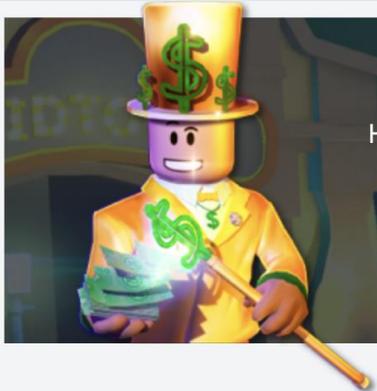
- **Testen Sie die Apps** zunächst selbst!
- **In-App-Käufe deaktivieren** bzw. mit Passwort schützen sowie Content-Dienste und Drittanbieter-Dienste deaktivieren.
- **Vorsicht vor Werbung** in Spiele-Apps! Manchmal lohnt es sich, ein paar Euro für die kostenpflichtige Version auszugeben und eine werbefreie App zu erhalten.
- Auf **kostenloses WLAN** bzw. Daten-Flatrate achten, sonst kann es teuer werden.
- Nach der Erstinstallation Einstellungen vornehmen (Apps können auch persönliche Daten übertragen)!
- **Apps regelmäßig aussortieren und aktualisieren.**
- **Keine unnötige Ortung (GPS) aktivieren!**
- **Spiele-Bewertungen** beachten.

Den Avatar gestalten





Unübersichtliche Preisgestaltung



Robux kaufen

Hol dir Robux, um Verbesserungen für deinen Avatar oder besondere Fähigkeiten in Erlebnisse zu kaufen. Wie du Robux verdienst, erfährst du auf unserer Robux-Hilfeseite.

Kaufe Roblox Premium, um mehr Robux für denselben Preis zu erhalten. Roblox Premium wird dir bis auf Widerruf jeden Monat in Rechnung gestellt. Hier erfährst du mehr.

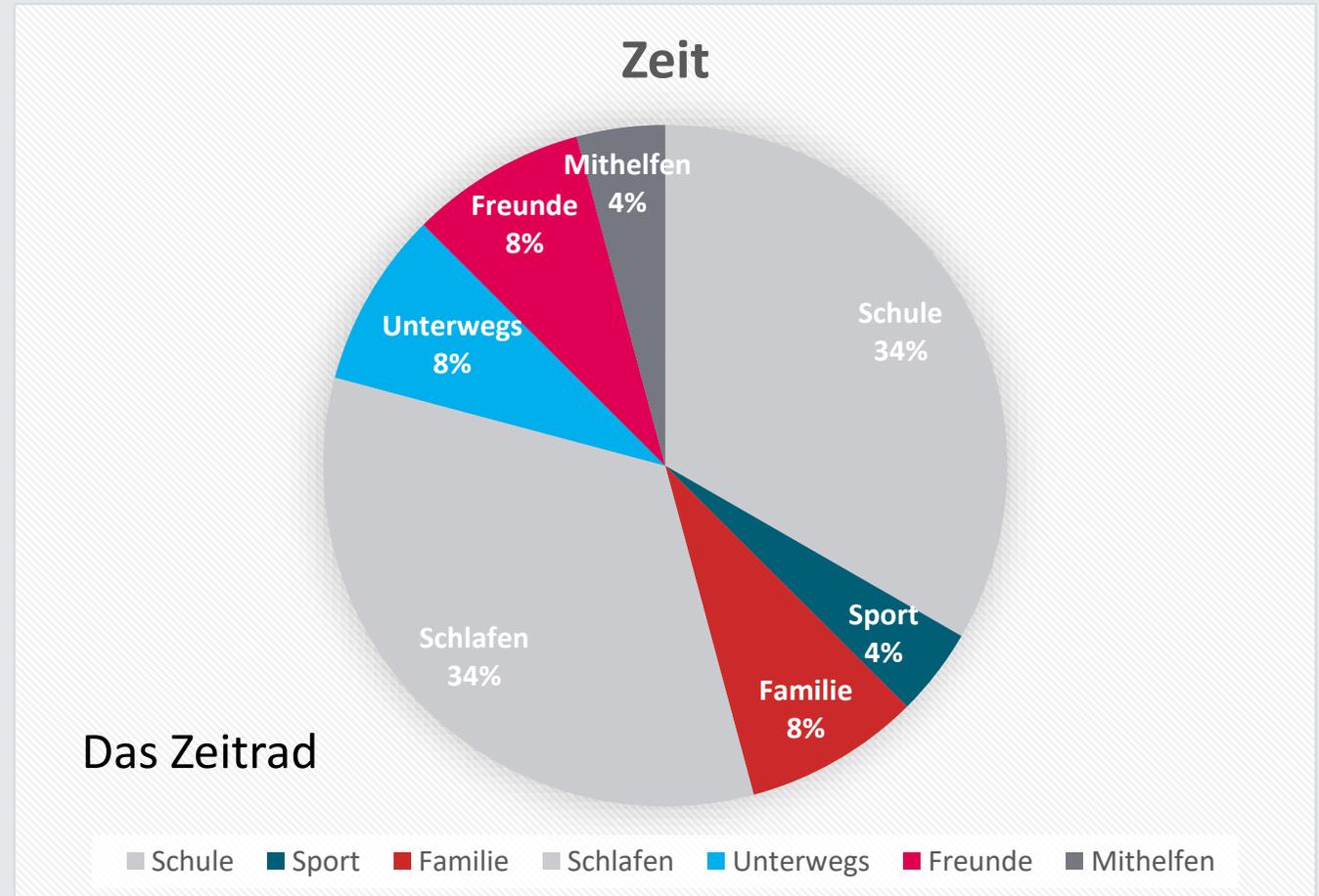
	Robux kaufen	Abonnieren und mehr erhalten!
€4.99	400	450/Monat
€9.99	800	1.000/Monat
€20.99	1.700	2.200/Monat

Du brauchst mehr Robux?

Den Verführungen widerstehen



Wieviel Zeit bleibt überhaupt für das digitale Leben?



Was kann geregelt werden?



ISPA – Technischer Kinderschutz 2019

Alter	Inhalte beschränken	Zeit beschränken	Funktionen sperren	Überwachen
0-3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → sehr wichtig → nicht allein nutzen, z. B. kein Autoplay in YouTube 	<ul style="list-style-type: none"> → durch Eltern steuern → sehr kurze Zeitspannen, max. 3-7 min 	<ul style="list-style-type: none"> → auf ganz wenige beschränken (Sandbox) → auch Handys der Eltern entsprechend einrichten 	<ul style="list-style-type: none"> → durch Begleitung, da alleinige Nutzung nicht sinnvoll
4-7 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → wichtig → Begleitung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> → je nach Alter, Aufgaben, Tagesablauf und Konzentrationsfähigkeit des Kindes unterschiedlich → Eltern müssen Rahmen schaffen, Kinder brauchen alternative Beschäftigungen → max. 30-60 min (auf allen digitalen Geräte mit Bildschirmen) pro Tag → vor dem Schlafengehen 1 h bildschirmfrei 	<ul style="list-style-type: none"> → Apps nicht allein installieren → Kostenfallen sperren → bei Online-Spielen auf Rahmenbedingungen achten (z. B. gemeinsames Spielen mit Fremden) → Fotos und Spiele: eigene Inhalte nur lokal am Gerät speichern 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nicht ohne Wissen der Kinder → Inhalte gemeinsam reflektieren (am Abend Verlauf und Tätigkeiten miteinander anschauen – ohne Vorwürfe an Kinder)
8-11 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → wird zunehmend weniger wichtig 	<ul style="list-style-type: none"> → bei manchen Kindern notwendig → Ziel muss sein, dass Kinder die Zeit selbst einschätzen und steuern können → im Zeitraum von 6-20 Uhr erlauben, Nacht ist frei von digitalen Geräten → max. 120 min pro Tag 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen sperren → Apps gemeinsam installieren, Kind hat Vorschlagsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nicht ohne Wissen der Kinder → Inhalte gemeinsam reflektieren (am Abend Verlauf und Tätigkeiten miteinander anschauen – ohne Vorwürfe an Kinder)
12-14 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → eher nein, da die Beschränkung oft umgangen wird 	<ul style="list-style-type: none"> → bei manchen Kindern notwendig → Ziel muss sein, dass Kinder die Zeit selbst einschätzen und steuern können → im Zeitraum von 6-21 Uhr erlauben, Nacht ist frei von digitalen Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen sperren → in Ausnahmefällen auch Funktionen sperren (aber notwendigen Kontakt zu Freundinnen und Freunden ermöglichen) 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nur in Ausnahmefällen → Inhalte fallweise miteinander reflektieren, keine Überprüfungen ohne Wissen und Beisein des Kindes
15+ Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → kontraproduktiv 	<ul style="list-style-type: none"> → nur in Ausnahmefällen, dann nach Absprache 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen in Absprache sperren → Passwort und Gerät im Besitz des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> → keine Überwachung bzw. nur in Ausnahmefällen

Google Family Link/IOS Bildschirmzeit

- Google Family Link/Bildschirmzeit ermöglichen, nur altersgerechte Apps anzuzeigen
- Zeit
- Berechtigungen

Nur altersgerechte Inhalte erlauben

[Home](#) / [Privatsphäre-Leitfäden](#) / [Google Family Link](#) / Nur altersgerechte Inhalte erlauben

Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind nur auf altersgerechte Apps, Spiele, Filme, Serien und Bücher zugreifen kann.

Android



Gehen Sie ins Profil des Kindes.



Privatsphäre

- Nur **wenige persönliche Daten** angeben
- **Sichere Passwörter** verwenden und **Zwei-Schritte-Authentifizierung** einrichten (z. B. Facebook, Google, Snapchat, Twitter...)
- Nicht mit **bestehen Profilen** (z. B. Google oder Facebook) bei neuen Online-Plattformen anmelden
- **Privatsphäre-Einstellungen** vornehmen:
 - Beiträge nur mit Freundinnen und Freunde teilen
 - Profil vor Suchmaschinen verbergen
 - Datenweitergabe an Dritte blockieren (Apps, Werbetreibende und Webseiten)
 - Standortzugriff deaktivieren
- Inaktive Profile **deaktivieren oder löschen**



Bild: [PublicDomainPictures](#) / Pixabay

Online Freunde



Online Freunde



- Erfüllen u.U eine ganz wichtige Funktion für das Kind
- Teilen Interessen und Vorlieben des Kindes im Moment

Tipps für Eltern

- Über Online Freunde sprechen und sie wahrnehmen
- Bedeutung und Funktion erkennen und akzeptieren
- Bei Treffen: Mit dabei sein
- Panik der Eltern ist kein guter Begleiter



- Wer ist die Person wirklich?
- Ist es Cyber-Grooming?
- Ist Erpressung oder psychischer Druck im Spiel?

Gemeinsam sicher in Sozialen Netzwerken

Melden

In den meisten sozialen Netzwerken kann man unangebrachte Beiträge beim Seitenbetreiber melden.

Dagegenreden

Mach klar, dass du mit Hass im Internet nicht einverstanden bist!

Blockieren

Selbstschutz geht vor!

Anzeigen

Hetze, Beleidigungen und Beschimpfungen sind auch online strafbar!

Hilfe holen

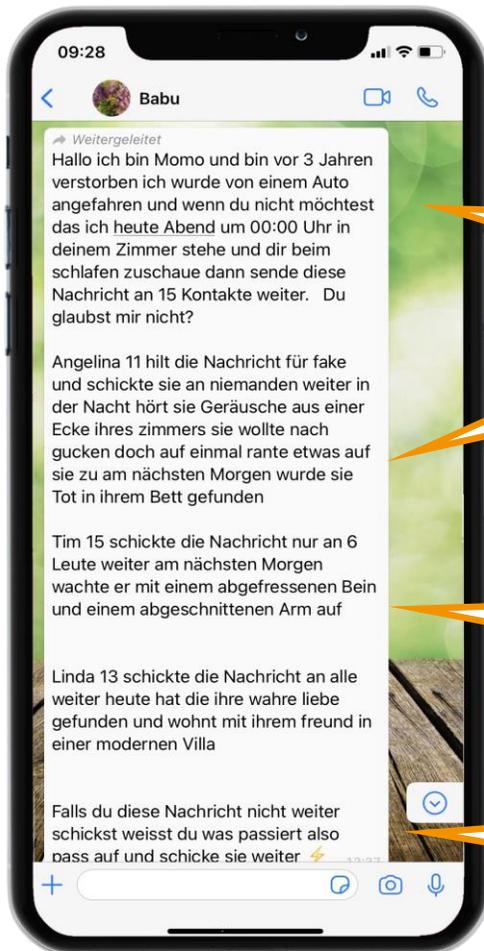
Du musst nicht alles alleine machen! Hole Unterstützung bei Vertrauenspersonen oder 147 Rat auf Draht!



Bild: [rawpixel](#) / Unsplash



0681 108 094 49



Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erhalten Kettenbriefe

Gruselige Video- und Audiodateien

Betrug, Drohung, Einschüchterung, Todesprognose

Harmlose und witzige Nachrichten



Online-Inhalte finden und bewerten



Alternative Suchmaschinen nutzen

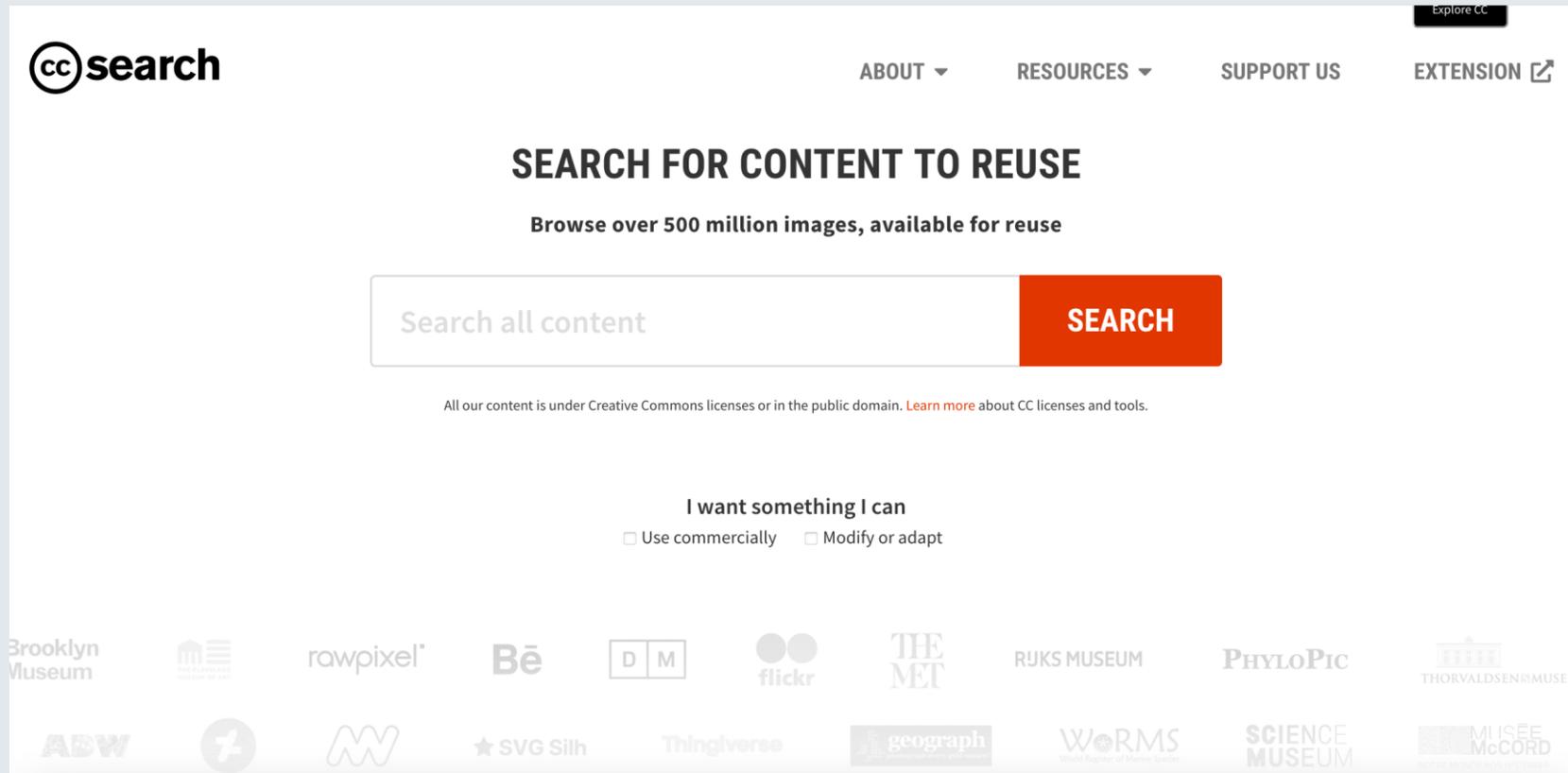


fragfinn

Startpage.com



Suche nach creativecommons- Inhalten



Digitaler Fußabdruck

- Welche Daten gebe ich über mich bekannt?
- Was finde ich über mich im Netz?
- Wie vermeide ich peinliche Inhalte?
- Wie Sorge ich für einen „guten Ruf“?



Mediennutzungsvertrag
zwischen mama
und Mimi

§1 Allgemeine Regeln
Verhalten gegenüber anderen
Ich bespreche mit meinem Kind, wie man sich im Internet und am Handy anderen Nutzern gegenüber verhält.
Beleidigung, Hass und Cyber-Mobbing
Wenn jemand gemein zu mir oder zu anderen ist, sage ich meinen Eltern oder anderen Erwachsenen Bescheid und hole Hilfe.

§2 Zeitliche Regelungen
Freie Bildschirmzeit
12 Stunden wöchentlich

§3 Handy / Smartphone
Kosten und Guthaben
Die monatlichen Handyrechnungen von meinem Kind schauen wir uns gemeinsam an.

§4 Internet
Fotos und Videos / Recht am eigenen Bild
Wir besprechen, warum nicht alle Bilder und Videos im Netz für Fremde zugänglich sein sollten. Ich achte darauf, ebenfalls keine persönlichen Aufnahmen meiner Familie zu verbreiten.

§5 Fernsehen / (Online-)Videos
Videos und Fernsehen nicht nebenbei
Ich lasse Online-Videos oder den Fernseher nicht nebenbei laufen – besonders bei den Hausaufgaben.

Regeln
§
🕒
📱
🌐
📺
🎮
✎+

Prominente Unterstützung durch
Ralph Caspers
© Johannes Haas
Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.

Ausgezeichnet mit dem:

Code: ***** (wird beim Speichern generiert)
Datum: _____
Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Zeit für Ihre Fragen

Weitere Angebote

- Safer-Internet MOOC

<https://www.virtuelle-ph.at/simooc>

- Digital LEVEL-UP Licence: Materialien & Anregungen zur Geräteinitiative

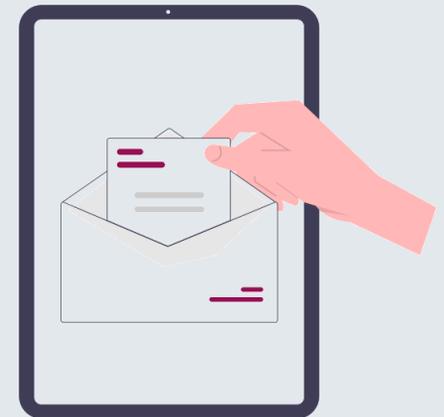
<https://digitaleslernen.oead.at/dlul>

- Bildungspreis Klasse! Lernen. Wir sind digital.

<https://ars.electronica.art/klasselernen>

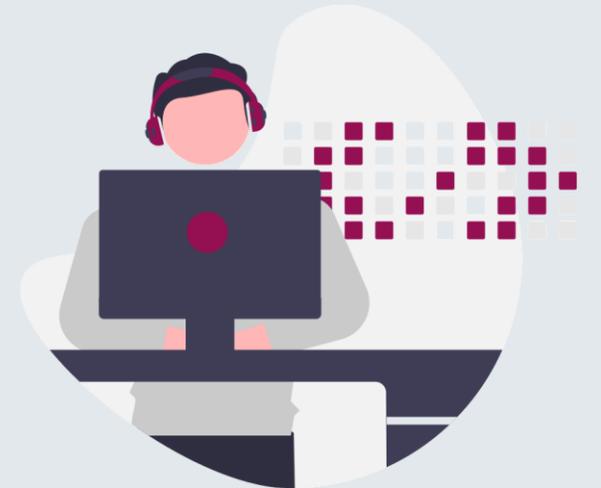
Der OeAD als Ihr Ansprechpartner der Geräteinitiative

- Informationen zur Geräteinitiative auf unserer Website digitaleslernen.oead.at
- Lesen Sie die häufigsten Fragen & Antworten zur Geräteinitiative: digitaleslernen.oead.at/faqs
- Schreiben Sie dem OeAD: digitaleslernen@oead.at
- Melden Sie sich zum OeAD Digitales Lernen Newsletter an: digitaleslernen.oead.at/newsletter



Wie geht es weiter?

- [Saferinternet.at im Kontext der Geräteinitiative – Impulse für Lehrer/innen](#), 18.10.2022 17:00 – 18:30 Uhr
- Technische Webinare für Windows, IOS und Android/Google
November & Jänner



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

digitaleslernen.oead.at

digitaleslernen@oead.at